

Landkreis Schaumburg
Untere Wasserbehörde
31653 Stadthagen
E-Mail: wasser@schaumburg.de

Eingang:

Antrag zum Gewässerausbau gemäß § 68 WHG (Herstellung, Beseitigung, wesentliche Umgestaltung)

Antragsteller/in

| | |
|----------------------|--------|
| Firma/ Name, Vorname | |
| Straße, Hausnummer | |
| PLZ | Ort |
| Telefon | E-Mail |

ggfs. Entwurfsverfasser/in

| | |
|---------------------------|--------|
| Firma/ Ansprechpartner/in | |
| Straße, Hausnummer | |
| PLZ | Ort |
| Telefon | E-Mail |

Angaben zum Gewässer

| | | |
|-------------------------------------|------|---|
| Name | | Gewässerordnung <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III |
| Flurstück | Flur | Gemarkung |
| Eigentümer/Unterhaltungspflichtiger | | |

Angaben zur Maßnahme

| | |
|---|-----------------------|
| Bezeichnung/Kurzbeschreibung des Vorhabens | |
| UTM Koordinaten east | UTM Koordinaten north |
| Liegt die Maßnahme in einem Schutzgebiet (z. B. Wasser, Natur, Landschaft) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | |
| Voraussichtliche Kosten der geplanten Maßnahme | € (inkl. MwSt) |
| Angaben zum Verbleib des Aushubbodens (ggfs. mit genauen Flächenangaben) | |

Diesem Antrag sind folgende Unterlagen in **vierfacher** Ausfertigung beigelegt:

- **Erläuterungsbericht**
Angaben u. a. zu Art, Umfang und Zweck der geplanten Maßnahme und z. B. verwendete Materialien. Bei Gewässern 2. Ordnung sind zusätzlich Angaben zu den voraussichtlichen Auswirkungen auf die Gewässergüte und den Wasserstand zu machen.
- **Übersichtsplan**
im Maßstab 1 : 5.000, in dem die geplante Maßnahme gekennzeichnet ist
- **Maßstabsgerechter Lageplan**
möglichst 1 : 500, der die Katasterangaben enthält und in dem die geplante Maßnahme eingezeichnet ist
- **Ausführungszeichnung/en**
der geplanten Anlage aus der die technischen Einzelheiten hervorgehen
- **Längs- und Querschnittszeichnungen**
des Gewässers und der geplanten Maßnahme mit Maßangaben
- **Massenberechnungen**
z. B. Bodenaushub, Einstauvolumen
- **Landschaftspflegerischer Begleitplan/ naturschutzfachlicher Beitrag**
Abarbeitung der naturschutzrechtlichen und -fachlichen Belange nach BNatSchG
- **Bauantrag**
wenn für die geplante Maßnahme eine Baugenehmigung erforderlich ist

Einfach beigelegt sind:

- **Einverständniserklärung** des/der Gewässereigentümer/s und betroffener Anlieger
falls nicht identisch mit Antragsteller/in
- **Angaben gem. Anlage 2 zum UVPG**
wenn für das Vorhaben eine UVP-Vorprüfung durchzuführen ist

Hiermit beantrage ich die oben stehende Maßnahme und versichere, dass die in den Unterlagen gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass

- eine abschließende Prüfung des Antrages erst erfolgen kann, wenn die o. g. Angaben und Unterlagen vollständig enthalten bzw. beigelegt sind,
- die Maßnahme erst nach Erteilung der erforderlichen Genehmigung durchgeführt werden darf und ein Verstoß hiergegen den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllt, welche mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

| | |
|------------|-----------------------------------|
| Ort, Datum | Unterschrift Entwurfsverfasser/in |
| Ort, Datum | Unterschrift Antragsteller/in |

Hinweise:

- Vor Abgabe des Antrages empfiehlt sich eine Kontaktaufnahme mit der Unteren Wasserbehörde, um den Umfang der einzureichenden Unterlagen abzustimmen.
- Das Antragsformular ist vollständig auszufüllen.
- Jedem Antrag sind die aufgeführten Anlagen in der angegebenen Anzahl beizufügen. Die Kennzeichnung der geplanten Maßnahme in den Plänen ist unbedingt vorzunehmen.
- Wenn sich das Vorhaben in einem Gebiet befindet, für welches ein gültiger Bebauungsplan vorliegt, ist ein Auszug des B-Planes beizufügen.
- Die Antragsunterlagen sind zusätzlich elektronisch zu übermitteln (wasser@schaumburg.de).